

Umsetzung des Arbeitgeberzuschusses bei der LVM Versicherung

Fachkreis
„betriebliche Altersversorgung und
Lebensversicherung“
Münster 24.05.2019
Peter Bredebusch

In guten Händen. **LVM**

Betriebliche Altersversorgung bei der LVM Versicherung

Entgeltumwandlung

- alte Direktversicherungen nach § 40b EStG
- Direktversicherungen nach § 3 Nr. 63 EStG
- Pensionsfonds nach § 3 Nr. 63 EStG
- Unterstützungskasse
- arbeitnehmerfinanzierte Pensionszusage (bis 2018)

Arbeitgeberfinanzierte Versorgungsregelungen

- Versorgungsregelung 1959 (geschlossen, Direktzusage als Gesamtversorgung mit Limitierung)
- Versorgungsregelung 1979 (geschlossen, dienstzeitabhängige und gehaltsabhängige Direktzusage)
- **Versorgungsregelung 2004** (aktuell)
 - beitragsorientierte Leistungszusage in Durchführungswegen Direktversicherung + Pensionsfonds
 - Dotierung: Arbeitgeber 3,2 % des Gehaltes, Arbeitnehmer 1,6 % des Gehaltes
- **Unterstützungskassen-Zusagen für Leitende**
(als beitragsorientierte Leistungszusage, AG-finanziert)

Durch das Inkrafttreten des BRSG gilt, dass der Arbeitgeber künftig einen Arbeitgeber-Zuschuss in Höhe von 15 % des umgewandeltes Entgelts seines Arbeitnehmers zugunsten einer bAV zu leisten hat,

- wenn und soweit er durch die Entgeltumwandlung Sozialversicherungsbeiträge erspart
- für Neuzusagen ab dem 1.1.2019
- für Zusagen vor dem 1.1.2019 (Altzusagen) ab dem 1.1.2022
- in den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionsfonds und Pensionskasse
- Rechtsnorm: § 1a Absatz 1a BetrAVG in Verbindung mit § 26a BetrAVG (Übergangsvorschrift zu § 1a Absatz 1a)

Bisherige Regelung

- Entgeltumwandlung über
 - Direktversicherung
 - Pensionsfonds
 - Unterstützungskasse (UK)
 - Arbeitnehmerfinanzierte Pensionszusage (AFP)
- MA mit VR 2004: nur UK und AFP
- Gesamtjahresbeitrag (MA+AG) **max. 4 %** der BBG über alle Durchführungswege
- Voraussetzung: mindestens 75 Euro mtl. oder 900 Euro jährlich
- Höhe: 10 % (VR 79) bzw. 5 % (VR 59)**
- Sofortige Unverfallbarkeit

Neuregelung (Umsetzung BRSG)

- Entgeltumwandlung über
 - Direktversicherung
 - Pensionsfonds
 - Unterstützungskasse (UK)
 - (AFP wird nicht mehr angeboten)
- Auch: pauschal versteuerte Direktversicherungen
- Gesamtjahresbeitrag (MA+AG) **max. 4 %** der BBG über alle Durchführungswege
- Auch: MA mit VR 2004 ohne Anrechnung der Beiträge aus der VR 2004, > 4 % der BBG in UK
- Kein fester Mindestbeitrag, aber tarifliche Bestimmungen
- Höhe: 15 % einheitlich**
- Sofortige Unverfallbarkeit

Pflicht

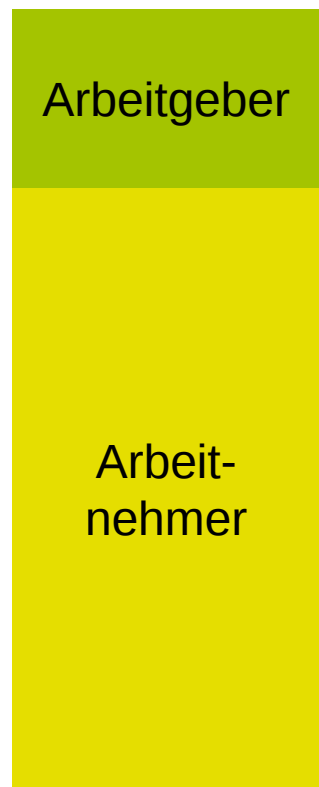
- Nur Durchführungswege Direktversicherung, Pensionsfonds und Pensionskasse
- AG-Zuschuss **15 %**, **soweit Sozialversicherungsbeitragsersparnis erzielt wird**
- Auch pauschal besteuerte Direktversicherungen mit Finanzierung aus Sondergehalt (SV-Ersparnis)
- Für neue Vereinbarungen ab 01.01.2019
- Für bestehende Vereinbarungen spätestens **ab 01.01.2022**
- Auch auf Entgeltumwandlung in VR 2004

LVM-Lösung

- Durchführungswege Direktversicherung, Pensionsfonds **und Unterstützungskasse** (wie bisher), aber AFP wird nicht mehr angeboten
- AG-Zuschuss **15 % generell bis 4 % der BBG** (ohne spitze Abrechnung z.B. nach BBG-Kranken und ohne Unterscheidung GKV-Pflicht) (auch bisher 10 % / 5 % generell bis 4 % der BBG)
- Auch pauschal besteuerte Direktversicherungen mit Finanzierung aus Sondergehalt (SV-Ersparnis)
- Für neue Vereinbarungen ab 01.01.2019
- Für bestehende Vereinbarungen bereits **ab 2019** (sonst zwei verschiedene BV-Regelwerke, Ungleichbehandlung)
- Auch auf Entgeltumwandlung in VR 2004

Theoretisch mögliche Vertragsanpassungen

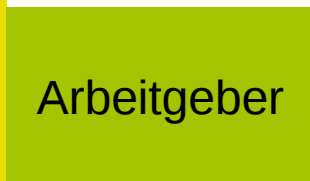
Beitragserhöhung



Beibehaltung Beitrag
mit neuem
Finanzierungs-
Verhältnis



Neuvertrag



**Rechnungsgrundlagen
des bisherigen Vertrages?**

**Aktuelle
Rechnungsgrundlagen
wie Neugeschäft?**

Grenzbestimmungen?

**Steuerliche Grenzen?
SV-Pflicht?**

Risikoerhöhung?

Relevante Verträge im LVM-Bestand (Empfehlung zur Umsetzung)

		DV § 40b EStG Tarif H2 / O1	DV / PF § 3.63 EStG Tarif O3k / PFAO	DV / UK § 3.63 EStG Tarif O1 / O7	DV § 3.63 EStG Tarif O1/O7 mit BUZ/HRZ	PF § 3.63 EStG Plan A Tarif PFAO Erhöhung 01/2019
		Betriebsvereinbarung zur Entgeltumwandlung				VR 2004
1	Beitragserhöhung möglich (sofern < 4 % BBG bzw. 86,96 % davon)		☒	☒ ¹ / ☒ ²		☒
2	Neuvertrag über O3k (wenn mtl. Beitrag >= 20 € mtl. / EGU >= 133,37 €)	☒ ?	-	☒ ?	☒ ?	-
3	Beibehaltung des Beitrags mit neuem Finanzierungsverhältnis	☒	☒	☒	☒	☒
4	Erhöhung mit alten Rechnungsgrundlagen	-	☒ ³	-	-	☒ ³
5	Erhöhung mit aktuellen Rechnungsgrundlagen	-	-	☒	☒	-
6	Tarifliche Grenzbestimmung: Mindestbeitrag Neuvertrag	-	-	?	?	-

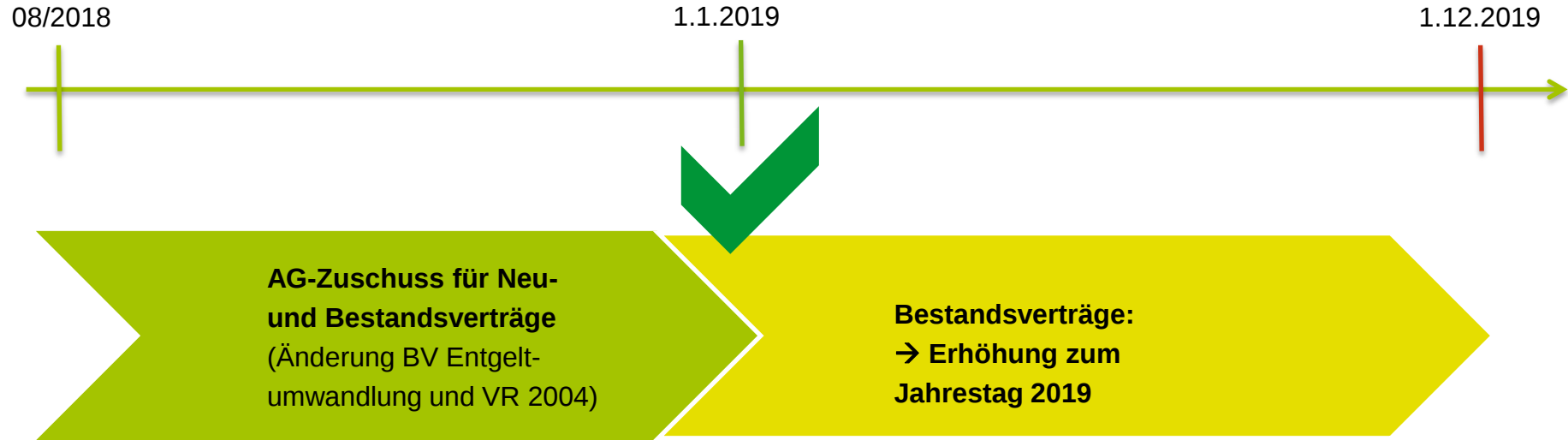
¹ Y1: Erhöhung über Dynamikscheibe zum Jahrestag 2019 mit aktuellen Rechnungsgrundlagen (ggf. plus Gehaltsdynamik)

² Y7: Erhöhung des aktuellen Tarifs möglich

³ PFAO: Verrentung nach aktuellem Rechnungszins beim Pensionsfonds

Versorgungsregelung 2004

- Aktuelle Dotierung:
 - 3,2 % Arbeitgeberfinanzierung (in Direktversicherung mit BUZ und HRZ, jährlich)
 - 1,6 % Arbeitnehmerfinanzierung (in Pensionsfonds nur Altersrente, monatlich) = Entgeltumwandlung
- 15 % Arbeitgeberzuschuss auf die Entgeltumwandlung
 - 0,24 % (insgesamt also 3,44 % AG-Finanzierung)
 - Technisch: Erhöhung des Pensionsfonds-Vertrages auf 1,84 %



- FachInfo an alle MA nach Abschluss der Betriebsvereinbarung
- Artikel in der LVM-Mitarbeiterzeitschrift Kolde-Ring
- Motivation der LVM-Mitarbeiter zur Entgeltumwandlung
- Werbliche Begleitung und Beratung
- Berechnung der neuen Beiträge und Vertragsänderungen
- Durchführung mit der Gehaltsabrechnung und in den Verträgen

Relevante Verträge im LVM-Kundenbestand

		DV § 40b EStG Tarif X2 / Y1	DV § 3.63 EStG Tarif Y3k	DV § 3.63 EStG Tarif Y1 / Y7	DV § 3.63 EStG Tarif Y1/Y7 mit BUZ/HRZ	PF § 3.63 EStG Pensionsplan A Tarif PFAP
1	Beitragserhöhung möglich (sofern < 4 % BBG bzw. 86,96 % davon; →2.713,04 €)	👉	✓	✓ ¹ /✓ ²	👉	✓
2	Neuvertrag über Y3k (mtl. Beitrag >= 20 € mtl. / EGU >= 133,37 €; jährl. 1.600,44 €)	✓?	-	✓?	✓?	-
3	Beibehaltung des Beitrags mit neuem Finanzierungsverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓
4	Erhöhung mit alten Rechnungsgrundlagen	-	✓	-	-	✓ ³
5	Erhöhung mit aktuellen Rechnungsgrundlagen	-	-	✓	✓	-
6	Tarifliche Grenzbestimmung: Mindestbeitrag Neuvertrag	-	-	?	?	-

¹ Y1: Erhöhung über Dynamikscheibe zum Jahrestag mit aktuellen Rechnungsgrundlagen (ggf. plus Standarddynamik 5%)

² Y7: Erhöhung des aktuellen Tarifs möglich

³ Verrentung nach aktuellem Rechnungszins

**30.675 Verträge insgesamt
relevant mit AG-Zuschuss**



* Hauptfälligkeit des Vertrags beachten!

- Bereitstellung von Formularen für die Arbeitgeber zur Anpassung der Bestandsverträge
- Entwicklung von vertragsspezifischen automatischen Schreiben
- Vergabe einer einheitlichen Nummer bei der Dokumentenverarbeitung durch den SB
- Controlling der Rückläufer und Selektion für Nachfass-Aktion in 2020/2021 über Doku-Nr. möglich!

Vielen Dank!

In guten Händen. **LVM**